

Technisches Merkblatt

StoFix Iso-Corner

Montagewinkel aus Polyurethan-Hartschaum mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - für die wärmebrückenfreie Befestigung von Bauteilen in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - für Montagen, bei denen statische Nachweise benötigt werden, z. B. Geländer und Absturzsicherungen

- Eigenschaften**
- aus Polyurethan-Hartschaum
 - universell einsetzbar in der Fläche und in der Laibung
 - Zuschnitt gemäß Dämmstoffdicke auf der Baustelle möglich
 - Befestigung mit 3 Dübeln oder Injektionsankern im Untergrund
 - Befestigung des Anbauteils durch Direktverschraubung mit StoFix Iso-Corner Set Delta PT

- Format**
- Angabe in mm:
 - Höhe des Elements: 140
 - Länge des an der Wand befestigten Schenkels: 270
 - Länge des auskragenden Schenkels: 140, 200, 300
 - Breite des auskragenden Schenkels: 50

- Besonderheiten/Hinweise**
- das StoFix Iso-Corner Set Delta PT (2 x EJOT Delta PT 100x60/37 A4) separat bestellen
 - chemischen Kleber separat bestellen
 - Verankerung des Produkts im Untergrund separat prüfen
 - Befestigung auf Beton, Voll- und Lochsteinmauerwerk mit StoFix Iso-Corner Kit SDF (3 x EJOT Fassadendübel SDF-KB-10H) oder mit StoFix Iso-Corner Kit Injection (3 x Ankerstangen EJOT AST M10x170-V und 3 x Siebhülsen EJOT USF 16x85) zusammen mit Injektionsmörtel EJOT Multifix USF 280 ml
 - Befestigung auf Porenbeton mit StoFix Iso-Corner Kit SDP (3 x EJOT Fassadendübel SDP-KB-10G)
 - Baustoffklasse B2 gemäß DIN 4102

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoFix Iso-Corner

Anforderungen

Untergrund generell:
 - fest, eben, trocken, tragfähig
 - frei von Fetten und Staub
 - frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Trennmitteln
 - massive, mineralische Außenwand

Vorbereitungen

Ggf. Montage von Laibungsdämmplatten

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
 Mindesttemperatur: +5 °C

Applikation

Allgemeines:

Die Auswahl der Befestigungsmittel (Injektionsanker, Schraubanker oder Dübel) muss gemäß Untergrund und auftretenden Lasten getroffen werden. Es sind drei Befestigungsmittel pro Element zu verwenden.

Gewünschte Position des Montagewinkels markieren. Der am Untergrund anliegende Schenkel darf max. 50 mm über die Laibungskante auskragen. Dämmplatten gemäß gewähltem WDVS verkleben. Dabei den markierten Bereich aussparen. Ggf. erforderliche Schleifarbeiten am Dämmstoff durchführen.

Befestigung mit Hilfe von Injektionsankern:

Bohrlöcher anzeichnen und bohren. Mauerwerk mit Lochsteinen ohne Schlag bohren. Bohrstaub aus den Bohrlöchern gründlich entfernen: 4 mal ausblasen, dann 4 mal ausbürsten, dann erneut 4 x ausblasen.

Im Falle von Lochstein-Mauerwerk Ankerhülsen bündig zur Oberfläche des Mauerwerks in die Bohrlöcher einsetzen. Bohrlöcher mit Injektionsmörtel verfüllen. Gewindestangen mit einer leichten Drehbewegung einschieben und genau ausrichten, z. B. mit Hilfe eines Montagewinkels. Injektionsmörtel aushärten lassen. Nach dem Aushärten Montagewinkel wegnehmen.

Klebemörtel auf der Rückseite des Montagewinkels auftragen. Montagewinkel auf den Untergrund kleben. Hierbei muss der auskragende Schenkel des Montagewinkels entweder bündig zur gedämmten Fassadenoberfläche sein oder er ragt über die Dämmstoffoberfläche heraus. Klebemörtel aushärten lassen. Unterlegscheiben auf die Gewindestangen stecken. Muttern auf die Gewindestangen aufschrauben und festziehen.

Befestigung mit Hilfe von Rahmendübeln

Bei Beton, Voll- und Lochsteinmauerwerk StoFix Iso-Corner Kit SDF verwenden. Bei Porenbeton StoFix Iso-Corner Kit SDP verwenden.

Technisches Merkblatt

StoFix Iso-Corner

Geeignete Dübellänge auswählen. Hierbei nicht tragende Schichten, wie z.B. Kleber und Putze beachten. Die Mindest-Verankerungstiefe ist einzuhalten.

Klebemörtel auf der Rückseite des Elements auftragen. Montagewinkel auf den Untergrund kleben. Hierbei muss der ausragende Schenkel des Montagewinkels entweder bündig zur gedämmten Fassadenoberfläche sein oder er ragt über die Dämmstoffoberfläche heraus. Klebemörtel aushärten lassen.

Bohrlöcher anzeichnen und bohren. Zuvor Bohrverfahren gemäß Angaben der Zulassung wählen. Die Bohrlochtiefe muss mindestens 10 mm größer sein als die Verankerungstiefe. Bohrmehl aus dem Bohrloch entfernen.

Durchsteckmontage: Dübelhülse bis zum Anschlag durch den Montagewinkel stecken und ins Bohrloch einsetzen. Beigefügte Spezialschraube bis zum Anschlag in die Dübelhülse eindrehen.

Abschließend die noch nicht gedämmten Bereiche oberflächenbündig und fugenfrei mit Dämmstoff verschließen. Einen etwaigen Überstand des ausragenden Schenkels des Montagewinkels bündig zur Dämmstoffoberfläche absägen. Schnittfläche planschleifen.

Empfehlung: Vor dem Armieren die Position des Elements durch Einstecken eines Nagels am Übergang zwischen Element und Dämmstoff markieren. Das WDVS fertigstellen.

Befestigung des Anbauteils:
 Position der Bohrlöcher gemäß Zulassung festlegen und anzeichnen. Pro Montagewinkel maximal zwei Bohrlöcher im Drehgang erstellen.
 Durchmesser: 8,0 mm
 Tiefe: 40 -45 mm
 Anbauteil mit maximal zwei Schrauben StoFix Iso-Corner Delta PT anschrauben.
 Verschraubungstiefe im Montagewinkel: 30 -45 mm
 Anziehmoment: ≤ 28 Nm

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung:
 -Die nationalen Anforderungen beachten.
 -Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung beachten.
 -Zulassungen der Befestigungsmittel beachten.

Eine Verklebung des Montagewinkels auf dem Wandbildner ist gemäß Zulassung nicht unbedingt erforderlich. Sie vereinfacht aber die Montage.

Montageelemente schützen:
 -Keine beschädigten Montageelemente verwenden.
 -Montageelemente nicht für längere Zeit ungeschützt der Witterung aussetzen.
 -Montageelement im eingebauten Zustand vor Witterung und UV-Strahlung

Technisches Merkblatt

StoFix Iso-Corner

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Fachhandwerker / REACH.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
Telefax: 04242 34-347
www.sto.at